

bildet für die Sporen von *C. xantha* auch die Endzellen honiggelb gefärbt ab, was nach den Beschreibungen nicht richtig ist.

Es wird angeführt, daß bei *C. Dubyi* die Perithezien grünlich, bei *C. xantha* gelblich sind, was ich aber nicht bestätigen kann. Paraphysen sind entgegen den bestehenden Angaben vorhanden; dieselben sind meist länger als die Schläuche (diese um ca. 15—25 μ überragend), mit Öltropfen erfüllt, ca. 4 μ breit.

Diatrypella verruciformis Nitschke, Pyren. german. (1867), p. 78. — var. *nigro-annulata* Berl., Icon. fung., vol. III, fasc. 5 (1905), p. 117, tab. 153, fig. 2. — syn. *D. nigro-annulata* Nitschke, l. c., p. 81.

Ragusa: Wäldchen südlich von Bosanka, an Zweigen von *Fraxinus Ornus* L., Jänner 1908, leg. Dr. A. Latzel.

Berlese, l. c., hat vollkommen recht, *D. nigro-annulata*, die eigentlich nichts ist als eine kleinere Form von *D. verruciformis* mit geringerer Zahl von Perithezien im Stroma, als Varietät zu dieser zu ziehen. Nur die Angabe Berleses, daß die Sporen hellgrün seien, ist wohl nicht richtig; denn die Sporen sind, wie verschiedene Autoren angeben und ich auch bestätigen kann, bräunlich.

(Schluß folgt.)

Literatur - Übersicht¹⁾.

Mai 1909²⁾.

Adamović L. Die Verbreitung der Holzgewächse in Bulgarien und Ostrumelien. (Denkschriften d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., LXXXIV. Bd., 1909, S. 625—639.) 4°. 1 Karte.

Dalla Torre K. W. v. und Sarnthein L. Grf. v. Die Pflanzen- und Tierwelt Tirols. (Selbstverlag des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Tirol.) 8°. 8 S.

Derganc L. Geographische Verbreitung der *Moehringia villosa* (Wulfen) Fenzl (Schluß). (Allg. botan. Zeitschr., XV. Jahrg., 1909, Nr. 5, S. 71—74.) 8°.

Fritsch K. Exkursionsflora für Österreich (mit Ausschluß von Galizien, Bukowina und Dalmatien. Zweite, neu durchgearbeitete

¹⁾ Die „Literatur - Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaktion.

²⁾ Die Besprechungen einiger Arbeiten werden in der nächsten Nummer nachgetragen werden.

Auflage. Wien (Karl Gerolds Sohn), 1909. 8°. LXXX + 725 S.
— Gebunden K 10, geheftet K 9.

Das Erscheinen einer zweiten Auflage dieses Buches, das sich in Österreich längst als unentbehrliches Hilfsmittel für Fachmänner und Laien, für Lehrer und Schüler allgemein eingebürgert hat, ist mit Freude zu begrüßen. Hat auch die erste Auflage zur Zeit ihres Erscheinens allen billigen Anforderungen vollauf entsprochen, so konnte sie doch nach den raschen Fortschritten, welche sowohl die systematische, wie die floristisch-pflanzengeographische Forschung in den letzten Jahren gemacht hat, jetzt nicht mehr als vollkommen den Stand der Kenntnisse wiedergebend angesehen werden. Verfasser hat keine Mühe gescheut, um alle neueren monographischen und sonstigen systematischen Arbeiten, ebenso wie die gesamte, oft recht zerstreute floristische Literatur in weitestgehendem Maße zu berücksichtigen und die Neuauflage in jeder Beziehung dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft anzupassen. Die Gesamtanlage des Buches ist die gleiche geblieben, ebenso die Umgrenzung des Gebietes. In den Verbreitungangaben finden wir dagegen zahlreiche Erweiterungen und Richtigstellungen. Zahlreiche Arten, die in der ersten Auflage gefehlt haben, sind neu aufgenommen worden: insbesondere fanden auch die verwilderten Pflanzen jetzt eine eingehendere Berücksichtigung. Die analytischen Schlüssel wurden vielfach umgearbeitet, und manche Stelle, die in der ersten Auflage namentlich dem Ungewübteren Schwierigkeiten bereitet hat, ist in zweckmäßiger Weise verbessert worden. Tiefgreifendere Änderungen in systematischer Beziehung finden sich bei den Cyperaceen und Umbelliferen, ferner bei *Koeleria*, *Cerastium*, *Cardamine*, *Rubus*, *Potentilla*, *Alchemilla*, *Gentiana*, *Thymus*, *Mentha*, *Alectorolophus*, *Knautia*, *Centaurea*, *Taraxacum*, *Hieracium* und noch manchen anderen Gattungen. Besondere Sorgfalt wurde auch der Durchführung der neuen Nomenklaturregeln zugewendet. Obwohl sich der Verfasser in allen irgendwie zweifelhaften Fällen möglichst konservativ verhalten hat, waren doch sehr zahlreiche Änderungen von Namen unvermeidlich. Von besonderem Vorteil ist es dabei, daß die in der ersten Auflage gebrauchten Namen gleich im Text in Klammer beigefügt sind. Außerdem befindet sich, wie in der ersten Auflage, am Ende des Buches ein Synonymenverzeichnis. Die in der ersten Auflage getrennten Register der lateinischen und deutschen Pflanzennamen sind in eines verschmolzen, die lateinischen Namen durch fetten Druck hervorgehoben. Durch die zahlreichen Erweiterungen und Ergänzungen wurde der Umfang des Buches gegenüber der ersten Auflage um mehr als 60 Seiten vergrößert. In seiner neuen Form entspricht das Buch sämtlichen Anforderungen, die sowohl in wissenschaftlicher als auch in praktischer Beziehung gerechterweise an dasselbe gestellt werden können, und es ist nicht zu zweifeln, daß dasselbe sowohl sich selbst neue Freunde werben, als auch dazu beitragen wird, der Botanik neue Jünger zuzuführen.

Grafe V. und Linsbauer K. Über den Kautschukgehalt von *Lactuca viminea* Presl. (Zeitschr. f. d. landwirtschaftl. Versuchswesen in Österreich, 1909, S. 126—141.) 8°. 4 Textabb.

Himmelbaur W. Eine blütenmorphologische und embryologische Studie über *Datisca cannabina* L. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXVIII, Abt. I, Februar 1909, S. 91—113.) 8°. 1 Doppeltafel, 4 Textfiguren.

Vgl. Nr. 5, S. 205.

Höhnel F. v. und Litschauer V. Beiträge zur Kenntnis der Corticieen (III. Mitteilung). (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXVII, Abt. I, Oktober 1908, S. 1081—1124.) 8°. 10 Textfig.

Janchen E. Zur Frage der totgeborenen Namen in der botanischen Nomenklatur. Wien (Selbstverlag), 1909. 8°. 28 S.

Auf Grund einer sehr detaillierten und durch zahlreiche Beispiele erläuterten Untersuchung kommt Verf. zu dem Ergebnis, daß das insbesondere von H. Schinz und A. Thellung vertretene „Prinzip der totgeborenen Namen“ einerseits den Nomenklaturregeln nicht entspricht, anderseits für den praktischen Gebrauch unzweckmäßig ist.

Köck G. Über drei kryptogamische Erreger beachtenswerter Pflanzenkrankheiten (*Pseudoperonospora cubensis*, *Sphaerotheca Mors uvae* und *Fusarium* sp.). [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LIX. Bd., 1909, 1. u. 2. Heft, S. (48), 3. u. 4. Heft, S. (49)—(57)]. 8°.

Krasser F. Zur Kenntnis der fossilen Flora der Lunzer Schichten. (Jahrbücher der k. k. geolog. Reichsanstalt Wien, Bd. 59, 1909, Heft 1, S. 101—126.) gr. 8°.

Linsbauer K. und Abranowicz E. Untersuchungen über die Chloroplastenbewegungen. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXVIII, Abt. I, Februar 1909, S. 137—182.) 8°. 2 Doppeltafeln, 8 Textfig.

Vgl. Nr. 4, S. 165.

— — und Vouk V. Zur Kenntnis des Heliotropismus der Wurzeln. (Vorläufige Mitteilung.) (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., Bd. XXVII, 1909, Heft 4, S. 151—156.) 8°.

Molisch H. Das Warmbad als Mittel zum Treiben der Pflanzen. Jena (G. Fischer), 1909. 8°. 38 S., 12 Textfig. — Mk. 1·20.

Pascher A. Über merkwürdige amöboide Stadien bei einer höheren Grünalge. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., Bd. XXVII, 1909, Heft 4, S. 143—150, Taf. VI.) 8°.

Schiller J. Über Algentransport und Migrationsformationen im Meere. (Internat. Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie, Bd. II, 1909, S. 62—98, Taf. 10.) 8°. 5 Textfig.

Schreiber H. Zehnter Jahresbericht der Moorkulturstation in Sebastiansberg. Staab, 1909. gr. 8°. 108 S., 13 Textabb., 10 Tafeln.

Der I. Teil, „Moorforschung“, behandelt die Leitpflanzen, die auf Hoch- wie Flachmooren wachsen.

Strigl M. Der Thallus von *Balanophora*, anatomisch-physiologisch geschildert. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXVII, Abt. I, Oktober 1908, S. 1127—1175.) 8°. 3 Taf., 9 Textfig.

Teyber J. Über interessante Pflanzen aus Niederösterreich und Dalmatien. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LIX. Bd., 1909, 3. u. 4. Heft, S. (60)—(68).] 8°.

Neue Bastarde: *Pulmonaria norica* Teyber = *P. Kernerii* Wettst. × *officinalis* L. (Lassing bei Göstling, Niederösterreich), *Eryngium heteracanthum* Teyber = *E. campestre* L. × *creticum* Lam. (zwischen Spalato

- und Salona, Dalmatien). Neu für Niederösterreich: *Agrostis scabra* Willd., *Melica picta* C. Koch, *Epilobium aggregatum* Čelak. (= *E. montanum* × *obscurum*), *Epilobium heterocaule* Borb. (= *E. montanum* × *roseum*), *Epilobium brachiatum* Čelak. (= *E. obscurum* × *roseum*), *Pulmonaria Kernerii* Wettst., *Pulmonaria digenea* Kerner (= *P. mollissima* × *officinalis*), *Orobanche bohémica* Čelak., *Cirsium Wankelii* Reichardt (= *C. heterophyllum* × *palustre*). Neu für Dalmatien: *Verbascum geminatum* Freyn (= *V. Blattaria* × *sinuatum*), *Rumex Mureti* Hausskn. (= *R. conglomeratus* × *pulcher*).
- Wettstein R. v. Charles Darwin. Festrede. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LIX. Bd., 1909, 3. u. 4. Heft, S. (85)—(101).] 8°.
- — Die Notwendigkeit eines neuen Index iconum botanicarum. (Dörfleria, I. Jahrg., 1909, Nr. 1, S. 7, 8.) 8°.
- Wiesner J. Bemerkungen über den Zusammenhang von Blattgestalt und Lichtgenuß. (Sitzungsberichte d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, math.-naturw. Kl., Bd. CXVII, Abt. I, Dezember 1908, S. 1251—1274.) 8°. 1 Textabb.
- Vgl. Nr. 3, S. 125.
- Wilhelm K. Über ein neues Vorkommen von *Najas marina* L. in Niederösterreich. [Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. Wien, LIX. Bd., 1909, 3. u. 4. Heft, S. (57)—(59).] 8°.
- Zach F. Untersuchungen über die Kurzwurzeln von *Sempervivum* und die daselbst auftretende endotrophe Mykorrhiza. (Sitzungsber. d. kaiserl. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Bd. CXVIII, Abt. I, März 1909, S. 185—200.) 8°. 3 Tafeln, 4 Textfig.
-
- Chiti C. Osservazioni sul dimorfismo stagionale in alcune entità del ciclo di *Galium palustre* L. (Nuov. Giorn. bot. Ital., n. s., vol. XVI, 1909, nr. 2, pag. 146—178.) 8°.
- Gilg E. und Muschler R. Phanerogamen. (Wissenschaft und Bildung, Bd. 44.) Leipzig (Quelle u. Meyer), 1909. kl. 8°. 172 S., 53 Textabb. — Mk. 1·25.
- Glafey H. Die Rohstoffe der Textilindustrie. (Wissenschaft und Bildung, Bd. 62.) Leipzig (Quelle u. Meyer), 1909. kl. 8°. 144 S., 47 Textabb. — Mk. 1·25.
- Gradmann R. Der Getreidebau im deutschen und römischen Altertum. Jena (H. Costenoble), 1909. 8°. 111 S. — Mk. 3.
- Grecescu D. Suplement la Conspectul Florei Romaniei. Bukarest (C. Göbl), 1909. gr. 8°. 220 pag., 6 tab.
- Hegi G. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. 18. u. 19. Liefg. (II. Bd., S. 185—232, Fig. 311—351, Taf. 66—73.) 4°.

Kraschéninnikoff Th. La plante verte assimile-t-elle l'oxyde de carbone? (Revue générale de Botanique, tom. XXI, 1909, nr. 245, pag. 177—193, tab. 10.) 8°.

Kükenthal G. *Cyperaceae-Caricoideae*. [A. Engler, Das Pflanzenreich, 38. Heft (IV. 20).] Leipzig (W. Engelmann), 1909. 8°. 824 S., 128 Abb. — Mk. 41·20.

Lecomte H. Flore général de l'Indo-Chine. Tome I., fasc. 2 (pag. 113—208, tab. XV, XVI); tome II., fasc. 1 (pag. 1—56, tab. I); tome VI, fasc. 1 (pag. 1—128, tab. I—III). Paris (Masson et Cie.), 1908. 8°. — Mk. 6, Mk. 3·50, Mk. 9.

Inhalt von I. 2: F. Gagnepain, Anonacées (fin), Ménispermacées, Lardizabalacées, Berberidacées, Nymphéacées, Fumariacées, Crucifères, Caparidacées; H. de Boissieu, Violacées. Inhalt von II. 1: H. Lecomte, Sabiaceés, Anacardiaceés, Moringacées, Connaracées. Inhalt von VI. 1: F. Gagnepain, Hydrocharitacées, Burmanniacées, Zingibéracées, Marantacées.

Leick E. Die biologischen Schülerübungen. Eine Einführung in ihr Wesen, ihre Geschichte, ihre Bedeutung und ihre Handhabung. Leipzig (Quelle u. Meyer), 1909. 8°. 85 S., 2 Taf. — Mk. 1·20.

Magnus P. Eine neue *Ramularia* aus Südtirol, nebst Bemerkungen über das häufige Auftreten solcher Conidienformen in gebirgigen Gegenden. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch., Bd. XXVII, 1909, Heft 4, S. 214—222.) 8°. 1 Textabb.

Ramularia Heimerliana P. Magn., von A. Heimerl bei Vahrn entdeckt.

Monteverde N. A. und Lubimenko W. N. Über den grünen Farbstoff der inneren Samenhülle einiger Cucurbitaceen und dessen Beziehung zum Chlorophyll. (Bull. du Jard. imp. botan. d. St.-Pétersbourg, tome IX, 1909, livr. 2—3, pag. 27—44.) gr. 8°.

Russisch mit deutschem Resümee.

Nakai T. Flora Koreana. Pars I. (Journ. of the College of science, imp. Univers. of Tōkyō, Japan, vol. XXVI, Art. 1, 1909.) gr. 8°. 304 pag., XV tab.

Nießen J. 670 Pflanzenetiketten. Mit praktischen Ratschlägen zur Anlage eines Herbariums. Mettmann bei Düsseldorf (A. Frickenhaus). 14.—16. Tausend. — Ausgabe A: Mk. 1; Ausgabe B (760 Pflanzenetiketten, darunter 90 für Mittelgebirgs- und Alpenpflanzen): Mk. 1·25.

Die ziemlich kleinen (3×6 cm großen) Etiketten enthalten vorgedruckt den Namen der Familie, den lateinischen und den deutschen Namen der Pflanze, die allgemeine Standortsangabe, ferner zwei punktierte Zeilen für die genauere Fundortsbezeichnung, endlich in der rechten oberen Ecke in römischen, bzw. arabischen Ziffern die Angabe der Linnéschen Klasse und Ordnung. Leider sind diese Angaben nicht immer ganz verlässlich (z. B. ist *Econymus europaeus* als fünfmännig, *Bryonia dioica* als einhäusig angegeben). Der Gattungsbegriff entspricht zum Teil gar nicht den modernen

wissenschaftlichen Anschauungen, wie man aus den Namen *Corydalis spectabilis* (= *Dicentra*), *Spiraea Ulmaria*, *Phönixopus muralis* (= *Lactuca*), *Pinus Abies*, *Pinus Picea*, *Pinus Larix* sofort ersieht. Auch die Nomenklatur ist keineswegs einwandfrei. Störende Druckfehler sind allzu zahlreich, was besonders bei einem für Anfänger bestimmten Werke sehr zu bedauern ist. Die Auswahl der aufgenommenen Arten scheint etwas einseitig den rheinländischen Verhältnissen angepaßt zu sein (als einzige *Teucrium*-Art finden wir z. B. *T. Scorodonia*). — Referent möchte schließlich überhaupt den Wert vorgedruckter Herbaretiketten (auch wenn dieselben nicht solche Mängel wie die vorliegenden aufweisen) aus pädagogischen Gründen in Frage ziehen, einerseits, weil der Anfänger leicht verleitet wird, jede von ihm gesammelte Pflanze mit einer der vorgedruckten Arten zu identifizieren, während doch viele und auch nicht allzu seltene Arten sich in den gedruckten Zetteln nicht vorfinden und nicht vorfinden können, anderseits, weil der Schüler wohl mehr lernt, wenn er genötigt ist, die Namen der Pflanzen (nach einem verlässlichen Buche oder nach Angabe des Lehrers) selbst zu schreiben, als wenn er vorgedruckte Zetteln benützt. — Die auf der zweiten Umschlagseite angebrachten Ratschläge zum Sammeln und Präparieren der Pflanzen enthalten manches sehr Richtige und Beherzigenswerte. E. Janchen.

Nilsson-Ehle H. Kreuzungsuntersuchungen an Hafer und Weizen. Lund (H. Ohlsson), 1909. 4°. 122 S.

Notulae systematicae. Ed. H. Lecomte. Tome I. Paris (Herbier du Muséum de Paris, Phanérogamie), 1909. 8°.

Reinke J. Die ostfriesischen Inseln. Studien über Küstenbildung und Küstenerstörung. (Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen, herausgegeben von der Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere in Kiel und der Biologischen Anstalt auf Helgoland, Neue Folge, zehnter Band, Ergänzungsheft.) Kiel und Leipzig (Lipsius und Tischer), 1909. 4°. 79 S., 143 Abb.

Rosen F. Charakterpflanzen des abessinischen Hochlandes. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder, VII. Reihe, Heft 5, Taf. 25—30.) 4°. — Mk. 2·50.

Rouy G. „Conspectus“ des Tribus et des Genres de la famille des Scrophulariacées. (Revue générale de Botanique, tom. XXI, 1909, nr. 245, pag. 194—207.) 8°.

Saccardo P. A. Cronologia della Flora Italiana ossia Repertorio sistematico delle più antiche date ed autori del rinvenimento delle piante (Fanerogame e Pteridofite) indigene, naturalizzate e avventizie d'Italia e della introduzione di quelle esotiche più comunemente coltivate fra noi. Padova (a spese dell' autore), marzo 1909. gr. 8°. 390 pag. — Lire 15.

Schoenichen W. B. Eyferths Einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreiches. Naturgeschichte der mikroskopischen Süßwasserbewohner. Vierte, vielfach verbesserte und erweiterte Auflage. Liefg. 1—5 (S. 1—144, Abb. 1—11. Taf. I—IV). Braunschweig (B. Goeritz), 1909. 8°. — Jede Liefg. Mk. 1.

Smalian K. Naturwissenschaftliches Unterrichtswerk für höhere Mädchenschulen. Auf Grund der Bestimmungen vom 12. De-

zember 1908 über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen bearbeitet von K. Bernau. I. Teil: Lehrstoff der VII. Klasse. Leipzig (G. Freytag) und Wien (F. Tempsky), 1909. 8°. 50 S., 45 Textabb., 8 Farbentafeln. — Mk. 1·20.

Svedelius N. Om några svenska monstrositetsformer af *Anemone nemorosa*. (Svensk Botanisk Tidskrift, Bd. 3, 1909, H. 1, S. 47 bis 63.) 8°. 9 Textfig.

— — Über lichtreflektierende Inhaltkörper in den Zellen einer tropischen *Nitophyllum*-Art. (Svensk Botanisk Tidskrift, Bd. 3, 1909, H. 2, S. 138—149.) 8°. 5 Textfig.

The Midland Naturalist. Devoted to Natural History and Primarily that of the Prairie States. Ed. J. A. Nieuwland. Vol. I, Nr. 1 (April 1909). Notre Dame, Indiana. 8°. 28 pag., 3 tab.

Thomson R. B. The Megasporophyll of *Saxegothaea* and *Microcachrys*. (Botanical Gazette, vol. XLVII, 1909, nr. 5, pag. 345—354, tab. XXII—XXV.) 8°.

Walter H. *Phytolaccaceae*. [A. Engler, Das Pflanzenreich, 39. Heft (IV. 83).] Leipzig (W. Engelmann), 1909. 8°. 154 S., 42 Abb. — Mk. 7·80.

Warming E. Oecology of plants. An introduction to the study of plant-communities. Prepared for publication in english by P. Groom and J. B. Balfour. Oxford (Clarendon press), 1909. 8°. 422 pag.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen
Klasse vom 13. Mai 1909.

Das w. M. Hofrat J. Wiesner legt eine Abhandlung vor, betitelt: „Über die Veränderung des direkten Sonnenlichtes beim Eintritt in die Laubkrone der Bäume und in die Laubmassen anderer Gewächse“.

Die Aufgabe, welche in dieser Abhandlung zu lösen versucht wurde, besteht darin, zu zeigen, daß das Laub der Pflanze die Stärke des direkten Sonnenlichtes in einer für das Gedeihen der Pflanze zweckmäßigen Weise herabsetzt. Es geschieht dies auf zweierlei Weise: erstlich durch die Erzeugung von Sonnenbildern,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [059](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 279-285](#)